Ressort: Gesundheit

Gröhe: Übermittlung von Krankendaten noch im analogen Zeitalter

Berlin, 12.01.2015, 18:31 Uhr

GDN - Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) hat sich darüber beklagt, dass das Gesundheitswesen bei der Übermittlung von Krankendaten "noch im analogen Zeitalter" feststecke. In einem Beitrag für die F.A.Z. (Dienstagsausgabe) schreibt Gröhe, die neue elektronische Gesundheitskarte biete alle Möglichkeiten.

Aber "Blockierer" hätten bisher dafür gesorgt, dass diese Vorteile noch nicht genutzt würden. Gerade für ältere und allein lebende Menschen sei es ein echter Fortschritt, wenn jeder Arzt auf Anhieb wisse, welche Medikamente der Patient schon verordnet bekommen habe. Gröhe wies den Vorwurf zurück, bei dem neuen System komme der Datenschutz zu kurz. Höchster Sicherheitsstandard sei gewährleistet. "Medizinische Daten werden doppelt verschlüsselt, der Patient kann auch Daten löschen lassen - und es drohen strafrechtliche Konsequenzen für unberechtigte Zugriffe." Digitale Vernetzung sei vielmehr ein "Motor" für den medizinischen Fortschritt. Alle Beteiligten seien aufgefordert, diesem zum Durchbruch zu verhelfen, so Gröhe abschließend.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-47810/groehe-uebermittlung-von-krankendaten-noch-im-analogen-zeitalter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com